

Gemeinde-Gruss

der Evangelischen Kirchgemeinde Arosa

April 2010

Herausgeber und Satz: Evangelische Kirchgemeinde Arosa

Redaktion und Sekretariat: Sozialdiakon Ron Neely: Tel 081 377 14 22

Mobile: 079 318 13 59 Fax 081 356 51 76/ron.neely@gr-ref.ch

Evang. Pfarramt Arosa: Pfr. Marc Burger Tel 081 377 14 71

marc.burger@gr-ref.ch

www.arosa-evangkirche.ch

Gottesdienste

Donnerstag, 1. April

10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren Gruppe 2

14.00 Uhr Kuchenverkauf der KonfirmandInnen auf dem Postplatz (bei der Credit Suisse)

14.15 Uhr Gesundheitsturnen im Kirchgemeindehaus

Freitag, 2. April (Karfreitag)

10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche,

Pfr. Marc Burger, Jes 53,1-9 „Das Leiden des Gottesknechts“

Samstag, 3. April

14.00-17.00 Uhr, Kuchenverkauf der Konfirmandinnen auf dem Postplatz (bei der Credit Suisse)

Sonntag, 4. April (Ostern)

06:15 Uhr Osterfrühgottesdienst im Bergkirchli

mit anschließendem Osterfrühstück im Heimatmuseum

Für diesen Frühgottesdienst gibt es ein Bustaxi. Abfahrt: 05:55 Uhr beim Denner/Postplatz

10:00 Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche, Pfr. Marc Burger,

Joh 20,1-8 „Der Auferstandene begegnet Maria Magdalena“

Montag, 5. April (Ostermontag)

15:30 ökumenische Osterandacht im Alters- und Pflegeheim Surlej,

mit Pfr. Andreas Falow und Pfr. Marc Burger,

anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Surlej

Sonntag, 11. April

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Dorfkirche, Pfr. Marc Burger, 1.Petr 3,18-22 „Christus unser Freund im Himmel und auf der Erde“

Mitwirkung Mädchen- und Knabenchor Chur (Leitung Jürg Kerle)

16:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Bergkirchli, Pfr. Marc Burger

Freitag, 16. April

16.45 Uhr Andacht für Alle im Alters- und Pflegeheim Surlej, Pfr. Marc Burger

Sonntag, 18. April

10:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Dorfkirche (mit SchülerInnen der 8.Klasse), Leitung Pfr. Marc Burger und Martin Knupfer, Thema „I have a dream - Ich habe einen Traum“

Handykurs und Computerhilfe für SeniorInnen

Die Konfirmanden der Kirchgemeinde Arosa bieten ab sofort auf Sie persönlich zugeschnittene Handy- und Computerkurse an, um zusätzliches Geld für die diesjährige Konfirmandenreise zu sammeln.

Diese Kurse finden bei Ihnen zu Hause statt(ca. 60-90 Minuten und kostet Sie 35 Franken).

Wenn sie Hilfe für Ihr Handy oder Computer brauchen, melden Sie Sich beim Pfarramt:

(081 377 14 71).

Gemeindenachmittag für alle im Kirchgemeindehaus

Plausch LOTTO

Freitag, 30. April 2010

ca. 14.30 Uhr

Kostet nichts, zu gewinnen gibt's auch nicht viel!

(Aber ein Kaffee gibt es schon!)

Sozialdiakon Ron Neely

081 37714 22

Veranstaltungen

DI	13.00 Uhr Bündnerinnen im Kirchgemeindehaus	13.04.
DO	10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren Gruppe 2 10.30-12.00 Uhr Anmeldung fürs z'Maränd: Ron Neely 081 377 14 22	1.04 22.04
DO	14.15 Uhr Gesundheitsturnen im Kirchgemeindehaus	1./8./15.22.04.
FR	10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren Gruppe 2	16./30.04.
FR	10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren Gruppe 1	9./23.04.
FR	12.15 Uhr z'Maränd – offener Mittagstisch für alle im Kirchgemeindehaus	23.04

Osterbesinnung: „An Ostern schlüpft das Kücken aus dem Ei“

Liebe Leserinnen und Leser

Haben sie sich schon einmal gefragt, was die Ostereier eigentlich mit dem christlichen Osterfest zu tun haben? Richtig, rein gar nichts! Ähnlich wie an Weihnachten hat sich eine ausserchristliche Tradition mit einem christlichen Fest verbunden. So feiern wir heute das christliche Fest mit einem Symbol, das überhaupt nichts mit der Auferstehung Christi zu tun hat.

Die Eier galten schon bei den Römern als Fruchtbarkeitssymbol. Man staunt nicht schlecht, in mitten der syrischen Wüste an einem römischen Tempel ganze Bänder von Eiern zu finden. Das war kein Ostertempel, sondern ganz einfach ein Hoffnungszeichen für Fruchtbarkeit und Reichtum.

Obwohl dieses Symbol der Eier völlig anderer Herkunft ist, kann man ihm doch einiges an Symbolkraft abgewinnen, um die Auferstehung Jesu für uns Christen verständlicher zu machen: An Ostern schlüpft das Kücken aus dem Ei. Gott war Mensch geworden, damit auch wir Menschen die Schalen unserer irdischen Existenz durchbrechen können. Ein Kücken wächst im Ei heran, bis es bereit zum Leben in seiner richtigen Gestalt ist. Dann bricht es die Eierschale und schlüpft aus.

Genau so geht es dem Menschen, der bereit ist, in Gott zu leben und sich von seiner Herrschaft leiten zu lassen. Mit Gottes Hilfe brechen wir die Schale, die uns in unserer irdischen Existenz gefangen hält. Diese Schale behütet uns zwar, bis wir bereit sind. Damit wir uns aber zu unserer wahren Existenz als Kinder Gottes entfalten können, müssen wir die Schale der irdischen Existenz durchbrechen. Erst dann entdecken wir, wer Gott wirklich ist, und dass wir wahrhaftig sein Ebenbild sind.

Christus hat diesen Weg eröffnet. Er hat die Schale des Todes und der irdischen Existenz ein für alle Mal durchbrochen.

Fortan ist der Himmel offen. Gott will in die Welt hinein und er bietet sich uns an. Dieses Geschenk, das Leben in der Fülle Gottes, können wir annehmen und das ist die wahrhaftige Auferstehung. Mitten im Leben bietet sie sich uns an. Jetzt sind wir gefordert zu entscheiden, ob wir bereit sind, dieses Geschenk anzunehmen, die Schale zu knacken und uns auf den Weg in das Gottes Reich zu wagen.

Viel Mut und Freude für das diesjährige Auferstehungsfest wünscht Ihnen

Phr. Marc Jung